

API zu Excel Export

Anleitung



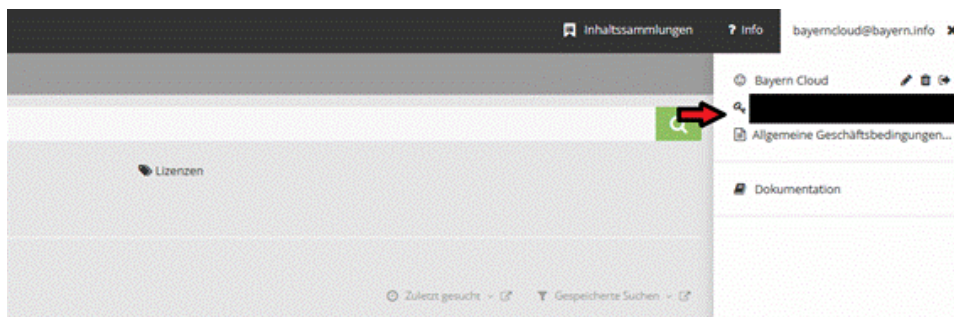
Die Anleitung bietet Entwickler*innen die Möglichkeit sich einen ersten Überblick über die Daten der BayernCloud Tourismus zu verschaffen.

In der folgenden Anleitung erklären wir euch in einfachen Schritten, wie ihr Datensätze aus der BayernCloud Tourismus in eine Excel Tabelle exportieren könnt, um sie strukturiert darzustellen. Damit habt ihr die Möglichkeit ohne Programmieraufwände schnelle Auswertungen über den Datenbestand zu machen. Für die tatsächliche Anbindung empfehlen wir die Daten direkt über die Endpunkte abzurufen.

Authentifizierung:

Um die Inhalte der API zu erhalten, ist ein gültiger API-Token notwendig. Den Token erhaltet ihr auf Anfrage nach der Registrierung in der [BayernCloud Tourismus](#). Gerne könnt ihr euch für die Freischaltung direkt an das Team Digitalisierung wenden: bayerncloud@bayern.info

Nach der Aktivierung des API-Tokens findet ihr diesen in eurem Benutzermenü in der BayernCloud Tourismus.



Auswahl des Endpunkts:

Bevor wir die Excel vorbereiten, müsst ihr euch entscheiden, welche Daten ihr abrufen möchtet. Standardgemäß sind die Daten entweder nach einer Struktur („Content types“) oder nach Themen gruppiert („BayernCloud Categories“).

Eine Übersicht der vorhandenen Endpunkte findet ihr unter: [API | BayernCloud Tourismus](#)

Der Endpunkt „list_accomodation“ gibt beispielsweise einen Überblick über alle Hotels. Möchtet ihr einen Überblick über alle kulinarischen Möglichkeiten, wie Gastronomiebetriebe oder auch Hotels mit Restaurants, wählt „list_food“.

Ist euer Anwendungsfall nicht in der Dokumentation abgebildet, meldet euch gerne bei bayerncloud@bayern.info. Wir stellen euch euren spezifischen Endpunkt zur Verfügung.

Einbindung in Excel:

- Öffnet in Excel eine neue Datei
- Wählt den Reiter **Daten** aus und klickt anschließend **aus dem Web** an

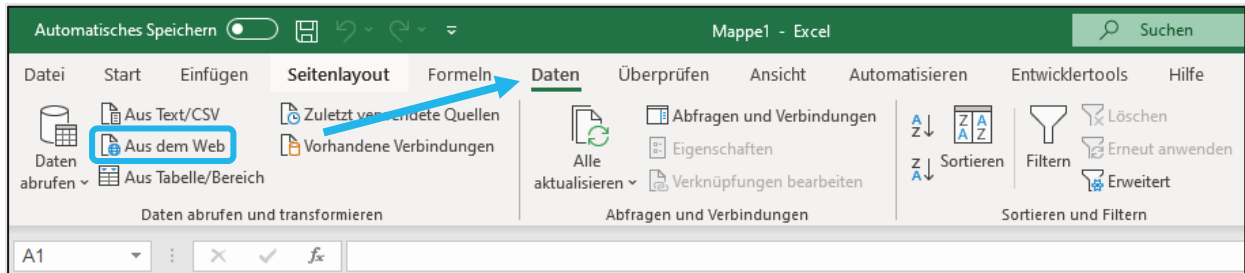


Abbildung 1 Exceldatenimport aus dem Web

- Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, wählt hier **Weitere** aus
- Im Anschluss erscheint folgendes Fenster, welches wir mit den nachfolgenden Schritten bearbeiten

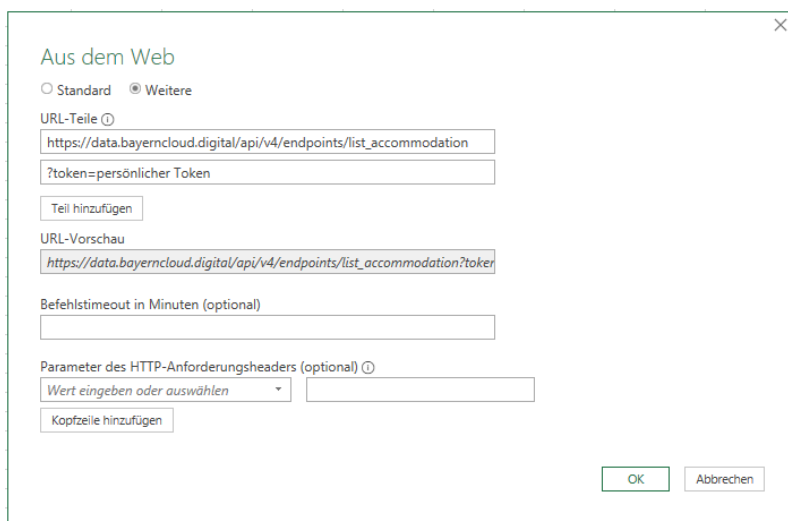


Abbildung 2 Dialogfenster "Aus dem Web"

Integration der BayernCloud Datensätze

1. Füllt die Felder wie folgt aus:
 - a. `https://data.bayerncloud.digital/api/v4/endpoints/[Endpunkt aus Schritt Auswahl des Endpunkts]`
 - b. `?token=[Token aus Schritt Authentifizierung]`

- c. `&page[size]=100` (Anzahl der Datensätze, für die ersten Tests empfehlen wir 100, um die Ladezeiten gering zu halten)

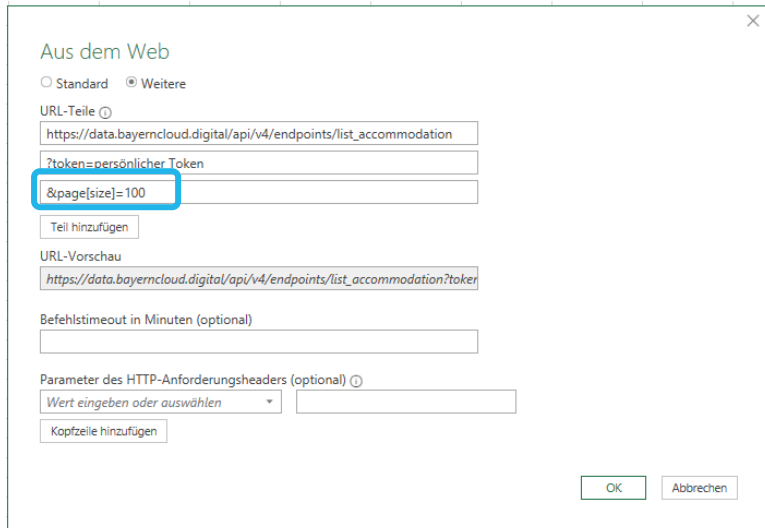


Abbildung 3 Dialogfenster Aus dem Web & "Teil hinzufügen"

- d. Optional können weitere Felder mit `&include` oder `&field` zusätzlich geladen werden (<https://data.bayerncloud.digital/docs/api>)

2. Zur Bestätigung **klickt auf OK**
3. Es erscheint nun ein weiteres Fenster:
Wählt hier den **Anonymen** Zugriff aus und klickt auf **Verbinden** (s. Abbildung 4)



Abbildung 4 Excel Dialogfenster "Auf Webinhalt zugreifen"

4. Nun öffnet sich der *PowerQuery-Editor*.
5. Klickt bei „@graph“ mit der rechten Maustaste auf **List** und klickt auf **In Tabelle**

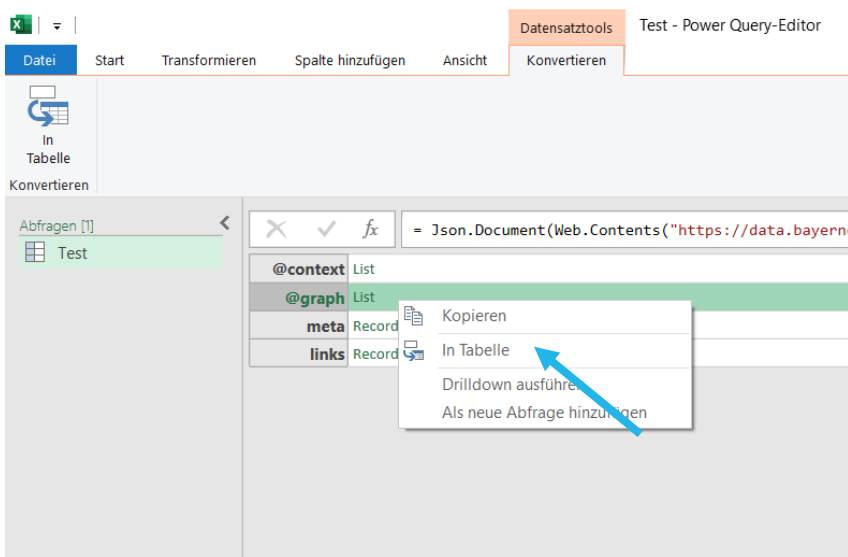


Abbildung 5 PowerQuery Editor „In Tabelle“

6. Klickt bei „@graph“ mit der rechten Maustaste auf **List** und wählt **Drilldown ausführen** aus

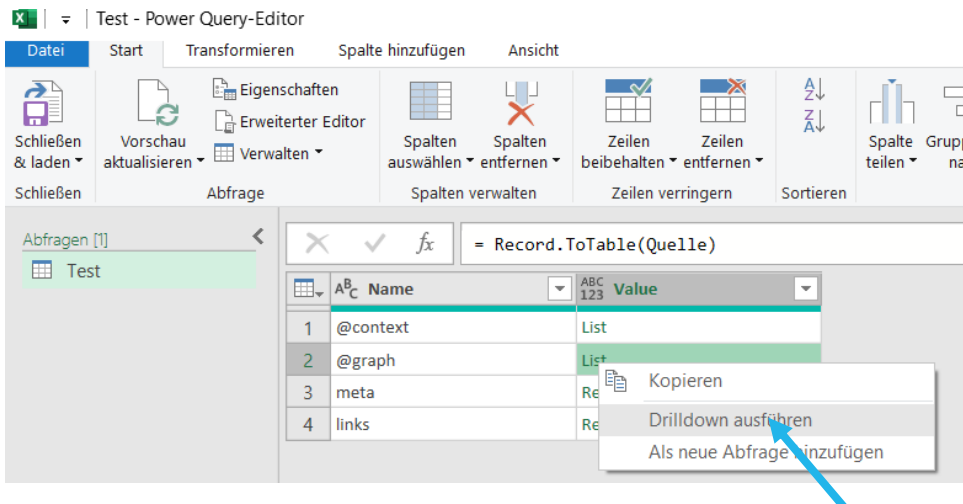


Abbildung 6 PowerQuery Editor „Drilldown ausführen“

7. Euch wird nun eine „grüne Liste“ angezeigt. Diese konvertiert ihr im nächsten Schritt in eine Tabelle (s. Abbildung 7)

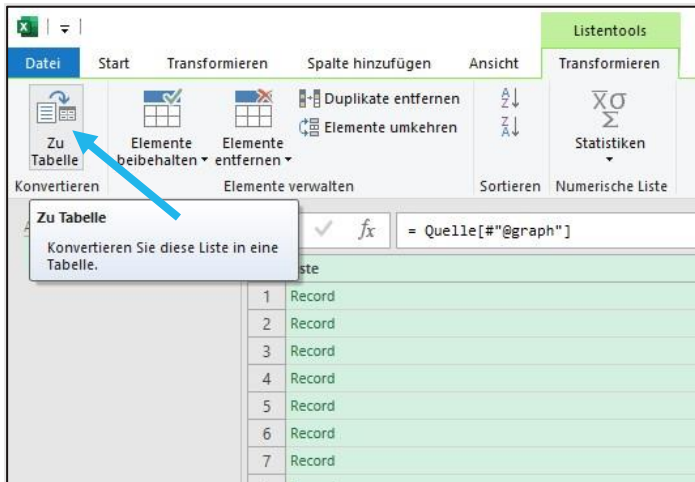


Abbildung 7 PowerQuery "zu Tabelle konvertieren"

8. Es öffnet sich ein weiteres Feld. Hier könnt ihr einfach auf **OK klicken**

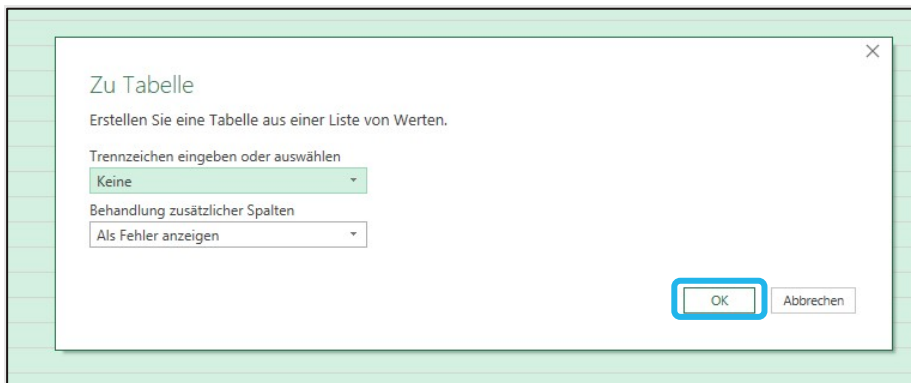


Abbildung 8 Dialogfenster PowerQuery

9. Um die gewünschten Inhalte der Datensätze sehen zu können klickt neben Column1 auf die beiden Pfeile (s. Abbildung 9)
 - Wir empfehlen, die Standardkategorien wie **Name, Adresse sowie die Lizenz** anzeigen zu lassen

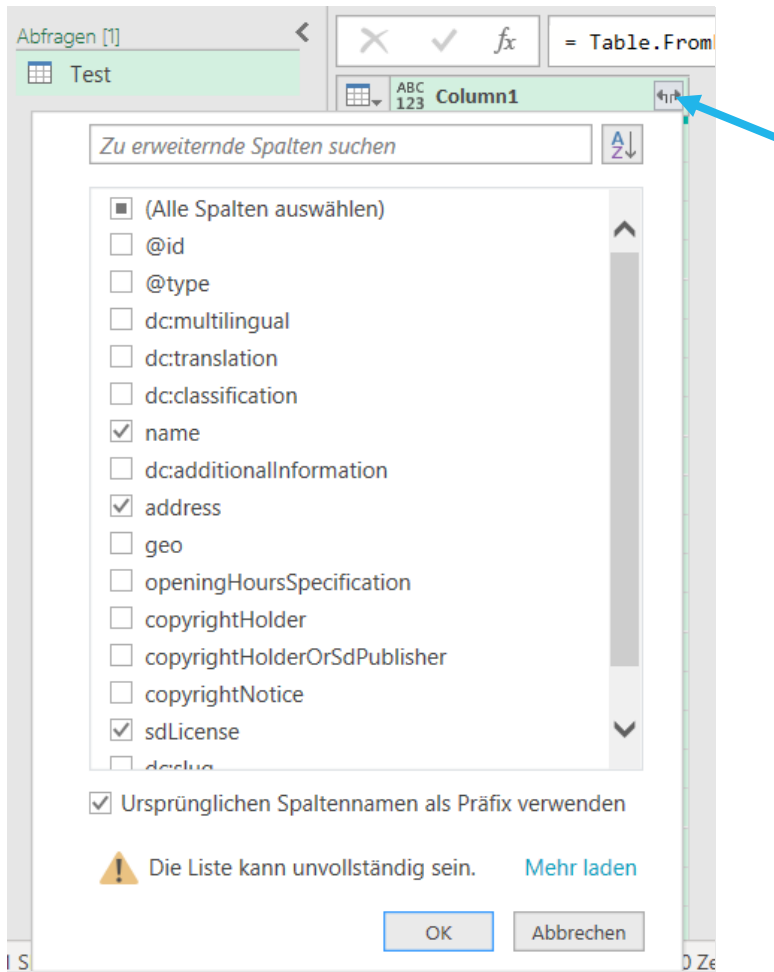


Abbildung 9 PowerQuery Spalten bearbeiten und umbenennen

10. Im Anschluss speichert die Excel-Datei ab, indem ihr auf **Schließen und Laden** klicken

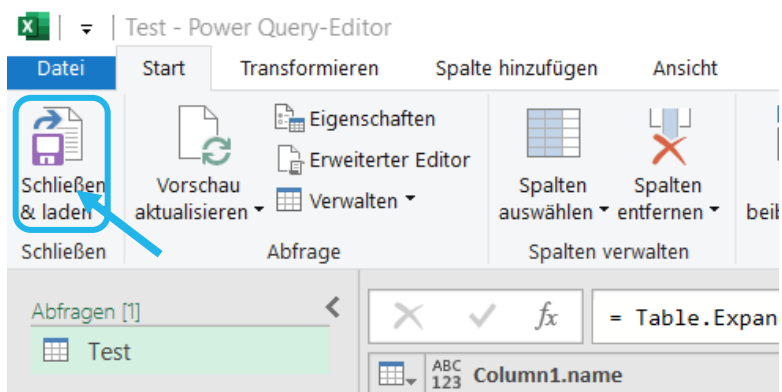


Abbildung 10 Schließen und Laden der Tabelle

11. Beim nächsten Öffnen erscheint eine gelbe Sicherheitswarnung. Hier klickt ihr auf **Inhalt aktivieren** und bestätigt dies nochmals.

- Die Tabelle kann wie folgt aktualisiert werden:
Daten – Abfragen und Verbindungen – Alle Aktualisieren

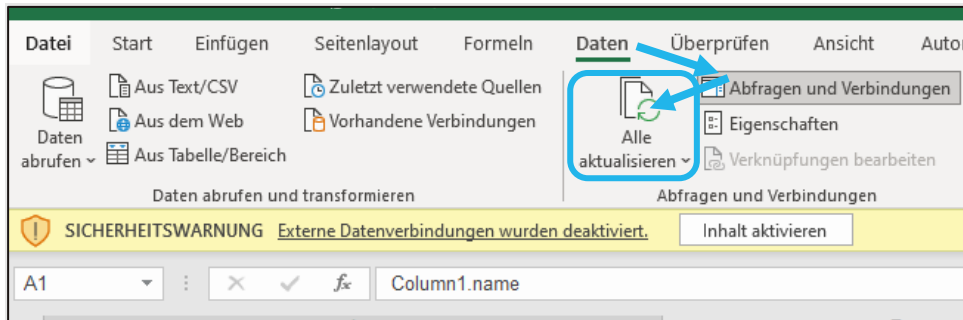


Abbildung 11 Excel Datensatz Aktualisierung